

EU erkennt Osmanisches Reich unter Sultan Erdogan an

Veröffentlicht am 30.04.2017 von JouWatch

Es ist alles nur noch eine Farce. Leidenschaftslos schreiben bundesdeutsche Zeitungen, wie der Berliner Tagesspiegel, über die Errichtung einer blutigen, faschistischen Diktatur direkt vor unserer Haustür. Zug um Zug macht Islamstrategie Erdogan das, was er seit Beginn seines langen Marsches durch den nun von Ata Türk zurück eroberten Staat vorhatte. Der Aufbau eines islamischen Kalifats, eines frömmelnden Staates unter muslimischer Totalkontrolle, welches ein Ende von Freiheit, Menschen- und Frauenrechten in der Türkei bedeutet, schreitet munter voran – ob mit oder ohne Wahl! Erdogans finstere Faschistentruppe, unter Einbeziehung solch terroristischer Fraktionen wie der Grauen Wölfe, zerlegt jegliche Gewaltenteilung in Staat und Justiz sowie dem Polizeiapparat. Die restlichen kaum noch freien Medien bekommen nur noch die Lizenz zum Bejubeln des dreckigen und skrupellosen Potentaten, der seine Gegner bereits zu Tausenden nahezu rechtlos in überfüllten Gefängnissen schmoren läßt. Das türkische Parlament hat sich soeben abgeschafft, dank einer Wahl, die in etwa so frei war, wie die Schutzgelderpressungen der Mafia.

Aber was macht jetzt die EU? Wie reagieren unsere Medien...?! Halten Sie sich fest, die Reaktionen des „freien Westens“ sind so grauenvoll, bigott, feige, dumm, devot, niederträchtig und beschämend. Fazit:

→ Der freie Westen existiert nicht mehr.

Von Jürgen Stark



Foto: Collage

Merkels Politik ist ein (geistiger) Totalschaden ohne Ende

An der Spitze dieses skandalösen und teils fast schon realsatirischen Prozesses steht wie gewohnt Angela Merkel – sie ist offensichtlich der wohl größte anzunehmende politische Unfall, den es seit 1945 im politischen Betrieb der (wiedervereinigten) Nachkriegsdeutschen jemals gegeben hat. Merkels Politik ist ein (geistiger) Totalschaden ohne Ende. Merkel macht Politik ohne Sinn und Verstand, unerklärlich und unerklärt, gekennzeichnet durch einen eklatanten Mangel an natürlichem Selbstbehauptungswillen, einem echten Stolz und der Vertretung eigener Interessen, die jene wären für die früher mal Kanzler gewählt wurden – die Vertretung der Interessen der Deutschen in aller Welt, in Europa, gegenüber Freunden und gegenüber Feinden!

→ „Nach dem Verfassungsreferendum in der Türkei vor rund zwei Wochen waren die Forderungen nach einem Abbruch oder Aussetzen der EU-Beitrittsverhandlungen zuletzt noch einmal lauter geworden. Der geplante Staatsumbau könnte nach

Einschätzung von EU-Experten die Gewaltenteilung und die Unabhängigkeit der Justiz einschränken. Die Verfassungsänderung verleiht dem Präsidenten Recep Tayyip Erdogan mehr Macht, die Position des Ministerpräsidenten soll abgeschafft werden. Erdogans Sprecher Ibrahim Kalin sagte, die Türkei wolle „den EU-Beitritt weiterhin als strategisches Ziel sehen“. „Aber es braucht zwei zum Tango tanzen“, fügte der Präsidentsprecher hinzu. „Wenn die Europäer wirklich eine Besserung wollen, müssen sie etwas gegen diese Terroristen tun.“ Ankara wirft den EU-Staaten seit langem vor, kurdischen Extremisten und Beteiligten am Putschversuch vom vergangenen Juli Zuflucht zu gewähren. Erdogan bekräftigte den Willen seines Landes zum Beitritt zur EU. Die Tür der Türkei stehe offen, die EU müsse „zusehen“, wie sie die Beziehungen zur Türkei „weiterentwickeln“ könne.“ Tagesspiegel, 29.04.2017

Man lese diesen Ausschnitt aus dem Tagesspiegel-Beitrag, mit dieser für Deutschland leider typisch gewordenen Lässigkeit ohne jede Regung und Beteiligung, man staune und wundere sich – und man wird nicht einmal den Ansatz echter Empörung an diesem Vorgang und den Beteiligten finden. Da erklärt der Realfaschist Erdogan, dass sich Europa ihm nun beugen müsse, da sitzt die halbe Zivilgesellschaft im Knast, sitzen Lehrer, Polizisten und Journalisten auf der Straße, weil sie nicht in das neue klerikale, totalitäre Landesregime passen und hier Menschen „aussortiert“ werden, weil sich eine Theokratie ihren Weg bahnt. Und der Westen erkennt das feige an, will weiter verhandeln – ist ja nun mal so, außerdem haben wir hierzulande doch auch so viele Islamtürken, nachher werden die noch böse. Und was macht nicht nur diese Zeitung sondern die hierbei wie immer öde mitstrickende dpa aus diesem Stoff des Grauens?! Sie gibt dem politischen Verbrecher Erdogan und seiner islamischen Gangsterbande auch noch jede Menge redaktionellen Raum, für den Führer, seinen Sprecher und seinen Außenminister. Ruhe! Der Führer spricht! Da knallen die Hacken beim Tagesspiegel und anderswo, bei jenen Redakteuren, die sich ansonsten fast schon die Finger vor Wut blutig schreiben, wenn sie über einen AfD-Parteitag berichten müssen. Vor Erdogan kuschen alle. Mama Merkel will es so. Basta!

→ *„In Berlin plädierte Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) für „Klugheit“ und „Klarheit“ im Umgang mit der Türkei. „Insgesamt ist es im deutschen und europäischen Interesse, dass Europa und die Türkei sich nicht vollends voneinander abwenden“, sagte Merkel dem Redaktionsnetzwerk Deutschland für die Samstagsausgaben der beteiligten Zeitungen.“ Tagesspiegel, ebenda*

Angela Merkel schafft irgendwie alles. Sie schafft was, wir schaffen das, am Ende ist dann oft was abgeschafft. Hier nun wird das Gehirn und jede politische Logik fortgeschafft. Angela Merkel schafft neuen Raum für Erdogan, damit der noch weitere Untaten machen kann, uns verschafft sie indirekt einen Maulkorb, denn hier hört man hinter den Zeilen schon das Rumoren der Berliner Eliten, die schnellstens mit Schaum vorm Maul alle „Biodeutschen“ vor weiterer Islamkritik warnen werden. Angela Merkel schaffte es seinerzeit auch, über das Buch eines deutschen SPD-Politikers ein Todesurteil zu verkünden und Thilo Sarrazin mit seinem Autorenhinweis „Deutschland schafft sich ab“ zur Unperson werden zu lassen. Das schaffte diese seltsame Figur

aus der Uckermark mit den satanischen Worten, Sarrazins Buch (welches sie vermutlich bis heute noch nicht gelesen hat), sei „nicht hilfreich“.

Mit denkbar lächerlichster „Klugheit“ und „Klarheit“ begegnet Merkel nun Arm in Arm mitsamt einer saft- und kraftlosen Riege von erbärmlichen EU-Regentengestalten dem Mörder der Zivilgesellschaft in der Türkei, dem Mörder an tausenden Kurden, dem willigen Helfershelfer bei der Unterdrückung von Christen, Aleviten, sonstigen nichtislamischen Minderheiten und sämtlichen Atheisten – alles kulminiert in einem fatalen Satz, der eine politische Bankrotterklärung ersten Ranges ist: „EU erkennt Türkei-Referendum an“.

Was ist schlimmer? Erdogan? Die EU? Merkel? Die Berliner Medien? Alles ist schlimm. Ohne Gegenwehr wird es erst noch so richtig schlimm. Nun kommt die Wahl der Todesstrafe. Dann wird Erdogan die Scharia wählen. Dann wird der Name gewechselt. Neu-Osmanien wird so schön wie der Iran oder Saudi-Arabien. Was macht eigentlich Außenminister Gabriel nun zu diesem brisanten Zeitpunkt? Richtig, er ärgert gerade in Nahost die Juden. Erdogan wird Merkel und Gabriel bestimmt demnächst Vorschläge unterbreiten, wie sich das israelische „Apartheidssystem“ (O-Ton SPD-Wichtel Gabriel) endgültig und für immer abschaffen läßt. Wir schaffen das. Erdogan mag den Slogan von Merkel.

Quelle: <http://www.tagesspiegel.de/politik/eu-aussenministertreffen-eu-erkennt-tuerkei-referendum-an/19736204.html>